

	<p>Objekt: Scherbe Rössener Kultur</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Frühgeschichte (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1729</p>
--	---

## Beschreibung

Leicht gewölbte, dunkelbraun-schwärzliche Tonscherbe. Frontseitig zwei Bänder in Waffelmuster, dazwischen ein Band mit 2 Zick-Zack-Linien. Weißlich inkrustiert. Rückseitig glatt, dort mit Griffel ein „M“ aufgeschrieben.

Angekauft um 1990, vom Vereinsvorsitzenden Horst Wilhelm, von Frau Scherr, Grünstadt; aus der Altsammlung ihres Vaters Heinrich Kress stammend.

Es handelt sich laut Begutachtung durch Dr. Klaus Wirth, Leiter der Archäologischen Sammlung des Reiss-Engelhorn Museums Mannheim, verm. um eine Scherbe der Rössener Kultur, evtl. auch der Bischheimer Kultur. ca. 4500 v. Chr.

Nach der Beschriftung „M“ höchstwahrscheinlich in Mühlheim/Eis gefunden. Von dort stammen mehrere neolithische Funde.

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton, gebrannt

Maße:

Länge: 4 cm. Höhe: 3,7 cm. Dicke: 6 mm

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Mühlheim an der Eis

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Grünstadt

[Zeitbezug]

wann

Neolithikum (5500-2500 v. Chr.)

wer

wo

[Zeitbezug]

wann

4500 v. Chr.

wer

wo

## Schlagworte

- Inkrustation (Keramik)
- Jungsteinzeit
- Rössener Kultur
- Scherbe